

**WIR HALTEN DEN LADEN AM LAUFEN.
HANDELN. FÜR MORGEN!**

Arbeitgeber provozieren WARNSTREIK!

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat auch beim zweiten Verhandlungstermin am 1./2. November 2021 keine Bereitschaft gezeigt, die Leistung der Beschäftigten bei den Ländern anzuerkennen!

Die Arbeitgeber lehnten vielmehr in den „Verhandlungen“ alle ver.di-Forderungen ab und haben trotz mehrfacher Aufforderung kein eigenes Angebot vorgelegt. Stattdessen bleiben sie dabei, dass es zu Verschlechterungen in der Eingruppierung kommen müsste.

Dies ist respektlos und eine Provokation!

Darauf müssen wir mit weiteren Warnstreiks reagieren und für unsere Forderungen kämpfen!

Wir fordern von den Arbeitgebern:

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 5 Prozent, mindestens aber um 150 Euro monatlich
- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten im Gesundheitswesen um 300 Euro monatlich
- Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant*innen um 100 Euro monatlich
- Laufzeit zwölf Monate
- Wiederinkraftsetzung der bisherigen Übernahmeregulung für Auszubildende

Wir rufen daher alle Tarifbeschäftigten, Auszubildende und Praktikant*innen und Studierende (TVdS-L) an der Universität Tübingen

**am Dienstag, den 16.11.2021
ganztagig
zum Warnstreik auf!**

**8.30-11:45 Uhr Streikgelderfassung auf dem Geschwister-Scholl-Platz
12-13 Uhr: Kundgebung auf dem Geschwister-Scholl-Platz**

TARIFRUNDE POWERED BY

ver.di